Lindenblatt

der

Lindenschule Wülfrath

Städtische Gemeinschaftsgrundschule

28. Ausgabe **Juli 2018**

Lindenschule

Inhalt

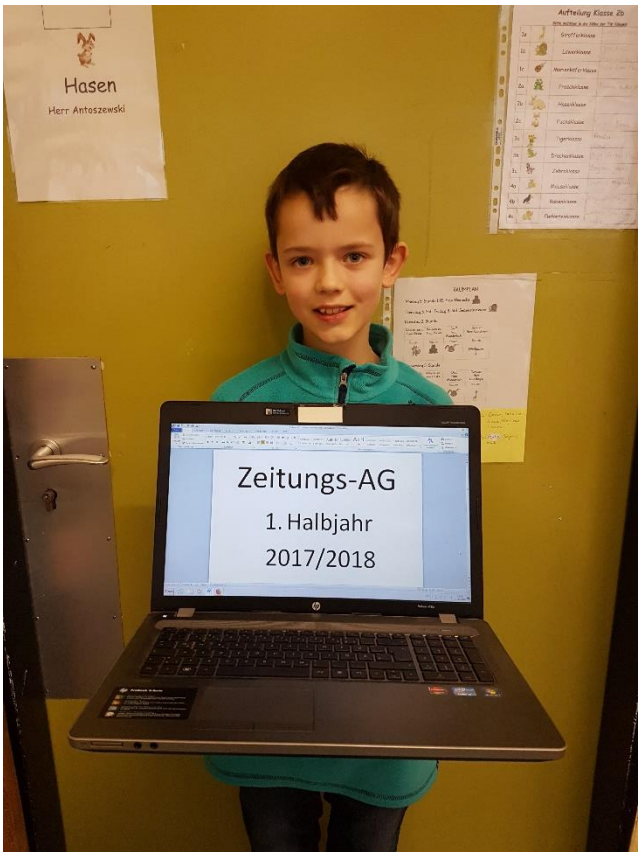
Steckbriefe 3
Dankschreiben der Bürgermeisterin 7
Danke lieber Förderverein 8
3. Wülfrather Fußballstadtmeisterschaft der Grundschulen 9
Preisverleihungen - Känguru und Sportabzeichen 11
Von der Raupe zum Schmetterling – wir waren dabei! 12
Preisverleihung für die Tigerklasse 13
Uraufführung in der Lindenschule 13
Die 4c macht einen Ausflug 14
In der Weihnachtsgärtnerei 15
Der Nikolaus war da 16
Neuer Vorstand des Fördervereins 17
Vorlesetag 17
Waldjugendspiele 18
Einschulung 19
Duisburger Tanztage 20
Mobbing 20
Die Waldjugendspiele 21
Mein Lieblingstier, das Pferd 21
Eulenzauber 22
Lachen ist gesund 23
Kinder im Krieg 23
Sport auf dem Erbacher Berg 24
Die Klassenfahrt 24
Zucker? Nein Danke 28
Angelo 28
Schülerlauf in der Lindenschule 29

Alle Bilder sind urheberrechtlich nicht geschützt und wurden der Seite pixabay.com entnommen

Herausgeber: Förderverein Lindenschule e.V.

Steckbriefe

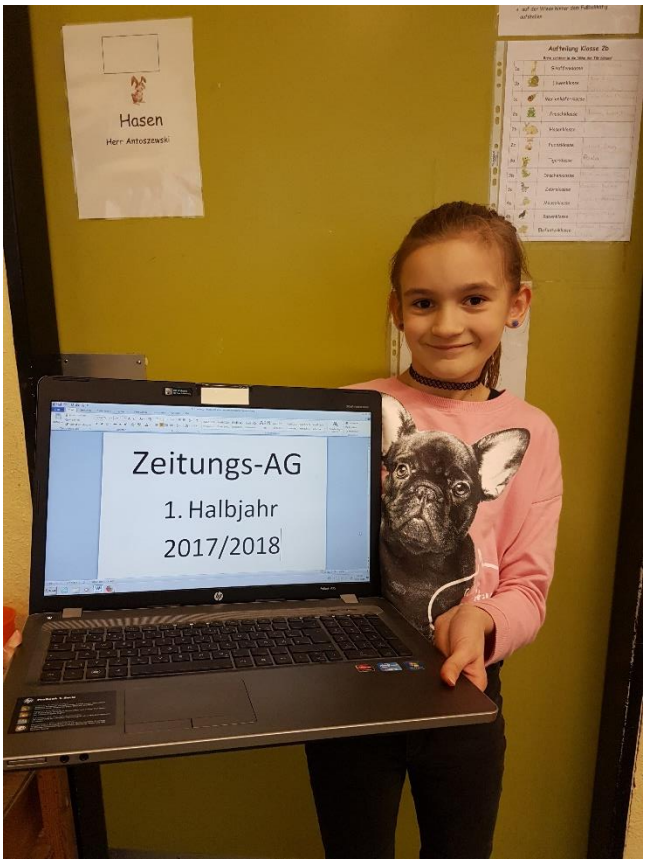
Hallo mein Name ist Fabian und ich bin 9 Jahre alt. Meine Hobbies sind anderen in der Schule helfen und Deutsch mit Fr. Suska. Ich bin in der Klasse 4c. Ich wollte zu der Zeitungs-AG, weil ich Spaß am Schreiben habe. Mein Sternzeichen ist Widder und mein Lieblingsessen ist Spaghetti. Am liebsten wäre ich Lehrer oder Erfinder von Spielzeug.

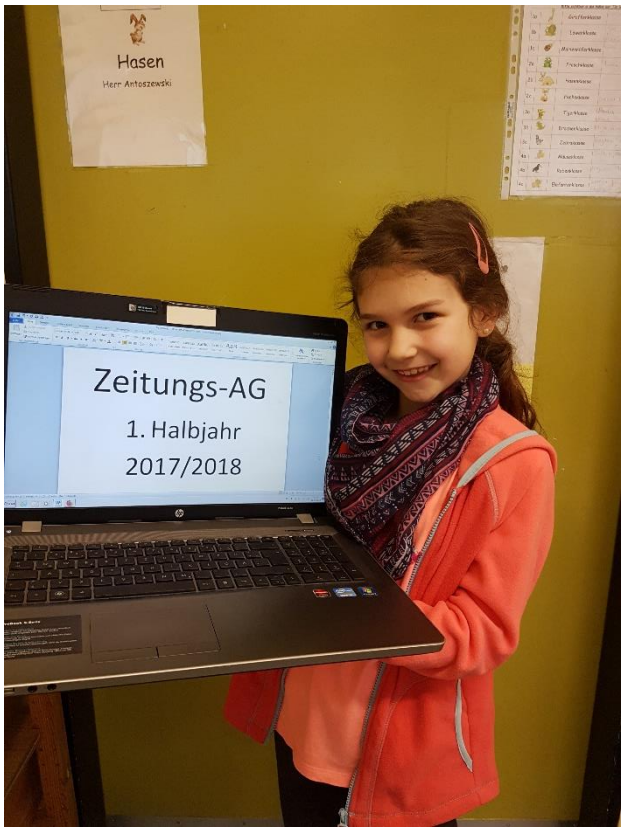


Mein Name ist Fiona und ich bin 10 Jahre alt. Ich bin in der Klasse 4a. Meine Hobbys sind: lesen, malen, basteln mit Freunden treffen, Texte schreiben, Hip Hop und draußen spielen. Mein Sternzeichen ist Skorpion. Ich esse gerne Spaghetti, Sahne-Schokotorte, Gemüse, Obst, Steak. Ich bin Fan von: Sabrina Capenter, Open kids, Justin Timberlake, Lina Larissa Strahl und Top Model. Meine Lieblingsserien und Filme sind: Dance Academy, Mako Einfach Meerjungfrau und Alice im Wunderland. Ich wollte in die Zeitungs-AG, weil ich gerne Texte und Geschichten am Computer schreibe.

Herausgeber: Förderverein Lindenschule e.V.

Hallo, mein Name ist Majella und ich gehe in die Klasse 4b. Ich bin 9 Jahre alt. Meine Hobbys sind mit Freunden spielen, lesen, malen und Musik hören. Mein Lieblingstier ist der Delfin und meine Fische. Mein Lieblingsessen ist Spaghetti Bolognese. In die Zeitungs-AG wollte ich, weil ich gerne am PC schreibe.

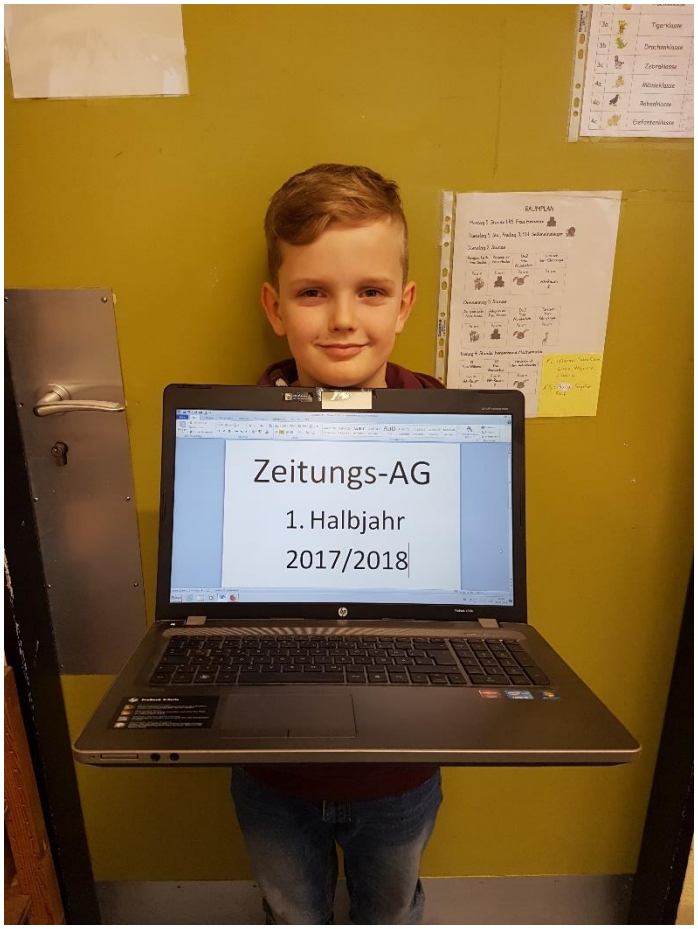




Hallo mein Name ist Mara! Ich bin 9 Jahre alt. Ich gehe in die Rabenklasse 4b. Meine Hobbys sind mit Freunden spielen, basteln, malen und lesen. Ich wollte in die Zeitungs-AG, weil ich Spaß am Lesen und Schreiben habe. Mein Sternzeichen ist Wassermann. Meine Lieblingstiere sind Eulen, Füchse, Kaninchen, Katzen, Hunde, Ponys und Pferde. Das Lieblingsessen von mir sind Nudeln, Pfannekuchen und Pommes. Mein Traumberuf ist mit meiner Freundin ein Pferdezuchtgestüt zu eröffnen.

Herausgeber: Förderverein Lindenschule e.V.

Hallo mein Name ist Louis und ich bin 9 Jahre alt. Meine Hobbys sind Fahrrad fahren und malen. Mein Sternzeichen ist Krebs. Mein Lieblingsessen ist Pfannekuchen und Pizza. Meine Lehrerin ist Frau Wilkens. Ich wollte zur Zeitungs-AG, weil es mir Spaß macht, am Computer zu schreiben. Mein Traumberuf ist Notarzt.



Hallo mein Name ist Asia. Ich bin 10 Jahre alt. Ich gehe in die 4a Mäuseklasse. Meine Hobbys sind spielen, lesen, zeichnen und tanzen. Mein Lieblingsbuch ist: Eine Nacht im Wald. Ich esse am liebsten Salat, Gemüse, Nudeln und Fleisch. Ich bin Fan von: Dua lipa (Flames of Love) Justin Bieber. Ich habe zwei Geschwister. Ich wollte in die Zeitungs-AG, weil es mir Spaß macht und weil ich gerne am Computer schreibe. Liebe Grüße Asia.

Herausgeber: Förderverein Lindenschule e.V.

Ich heiße Lena und bin 8 Jahre alt. Ich bin in der 3b. Meine Hobbys sind tanzen und lesen. Mein Lieblingsessen ist Spaghetti. Ich bin Fan von: ,,Soy Luna, Lina Larissa Strahl." Ich wollte in die Zeitungs-AG, weil ich gerne Texte schreibe.

Dankschreiben der Bürgermeisterin

Wülfrath, 24. Juli 2017

Sehr geehrte Frau Haske, liebe Kinder,

Anfang der Woche habe ich die neue Ausgabe des „Lindenblatts" erhalten und gratuliere der Redaktion sehr herzlich zu ihrem tollen Werk.

Liebe Kinder,
ich habe mich sehr über die spannende Lektüre gefreut. Viele interessante Sachen habt ihr in dem letzten Jahr erlebt und so toll darüber berichtet: Neues Schullogo, Waldjugendspiele, Nachhilfeprojekt „Du schaffst das!", Dreck-weg-Tag, Ernährungsführerschein. Da habe ich noch einiges zu lesen.

Dieses Schuljahr war für die Lindeschule ziemlich erfolgreich. Die Tigerklasse hat das neue Maskottchen der Tafel entworfen und damit den ersten Platz belegt. Dafür und auch für den 2. Platz beim „Wülfrather Schülerlauf" des AOK-Wettbewerbs „Starke Kids" möchte ich euch herzlich gratulieren.

Ich freue mich schon heute auf die nächste Ausgabe, auf weitere spannenden Themen und eure schönen Geschichten. Bis dahin wünsche ich euch tolle Sommerferien und viel Spaß bei der Gestaltung eurer Zeitung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Claudia Panke

Danke lieber Förderverein

Endlich ist es soweit! Die Schüler und Schülerinnen der Lindenschule Wülfrath können wieder ihre Nestschaukel in Beschlag nehmen.

In den Weihnachtsferien wurden die Seile der Nestschaukel durch Unbekannte mutwillig beschädigt, sodass Strafanzeige gestellt wurde und die Nestschaukel wegen der hohen Verletzungsgefahr demontiert werden musste.

Leider war und ist es der Stadt Wülfrath in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung rechtlich nicht möglich, eine neue Aufhängung für die Schaukel zu beschaffen.

Aufgrund der Tatsache, dass der Haushalt voraussichtlich erst im Herbst in den Rat eingebracht wird und die vorläufige Haushaltsführung damit erst zum Ende des Jahres endet, könnten die Kinder die beliebte Nestschaukel in diesem Jahr nicht mehr nutzen. „Die Kinder können jetzt doch nicht fast ein Jahr auf die Schaukel verzichten", so die Vorsitzende Frau Bernadette Kottsieper, nachdem sie davon erfahren hat.

In der nächsten Fördervereinssitzung wurde dann beschlossen, aufgrund der außergewöhnlichen Situation die Kosten für die neue Aufhängung der Schaukel zu übernehmen. „Dies ist nur möglich, weil

viele Eltern und externe Spender uns so toll unterstützen" so der Förderverein der Lindenschule.

Die Schüler und Schülerinnen sowie die Lehrkräfte der Lindenschule Wülfrath freuen sich sehr, dass die Schaukel wieder da ist und bedanken sich herzlich beim Förderverein für den tollen Einsatz.

3. Wülfrather Fußballstadtmeisterschaft der Grundschulen

Am vergangenen Mittwoch fand die 3. Wülfrather Fußballmeisterschaft der Grundschulen statt. Die Lindenschule lief mit zwei Mannschaften, den Minis (1., 2. Klassen) und den Maxis (3., 4. Klassen) auf. Im Wettbewerb der Minis gab es lediglich einen Gegner, nämlich die Parkschule, gegen die es drei Mal zu spielen galt. Das erste Spiel gewann die Lindenschule souverän mit 1:0. Das zweite Spiel ging Unentschieden aus. Beim dritten Spiel verpasste die Lindenschule um Haaresbreite ein Elfmeterschießen, da die Parkschule kurz vor Abpfiff ein zweites Tor schoss und somit aufgrund der höheren Anzahl von Toren insgesamt siegen konnte. Trotzdem konnten die Minis stolz auf ihren zweiten Platz sein.

Die Maxis kassierten in ihrem ersten Spiel gegen die Grundschule Ellenbeek eine Niederlage. Im zweiten Spiel konnten sie gegen den Favoriten der Parkschule ein Unentschieden herausholen. Das dritte Spiel gegen die Freie Aktive Schule Wülfrath konnte die

Lindenschule klar gewinnen und das letzte Spiel ging aufgrund eines unnötigen Tores kurz vor Schluss leider Unentschieden aus. Insgesamt erreichten die Maxis den dritten Platz und der Trainer Herr Antoszewski war aufgrund der schwierigen Vorbereitungsphase zufrieden mit seinen Teams.

Im nächsten Jahr wird die Lindenschule erneut antreten und mit viel Ambition und Willensstärke am Turnier teilnehmen. Die Schulen haben sich bereits darauf geeinigt, dass das Turnier zukünftig immer am Mittwoch vor Fronleichnam stattfinden soll.

Preisverleihungen - Känguru und Sportabzeichen

Am Montag, den 14.05.2018, herrschte große Aufregung an der Lindenschule, weil in einer kleinen Feierstunde die Sportabzeichen 2017 und die Preise für den Känguruwettbewerb verliehen wurden.

32 Schülerinnen und Schüler erhielten das Jugendsportabzeichen Bronze und 64 Kinder konnten sich über das Jugendsportabzeichen Silber freuen. Außerdem ist es sogar 16 Schülerinnen und Schülern gelungen, das Jugendsportabzeichen Gold zu erreichen. Kinder und Lehrerkollegium freuten sich sehr, spiegelt es doch die Umsetzung des neuen Leitbildes „Lindenschule – gemeinsam in Bewegung" wieder.

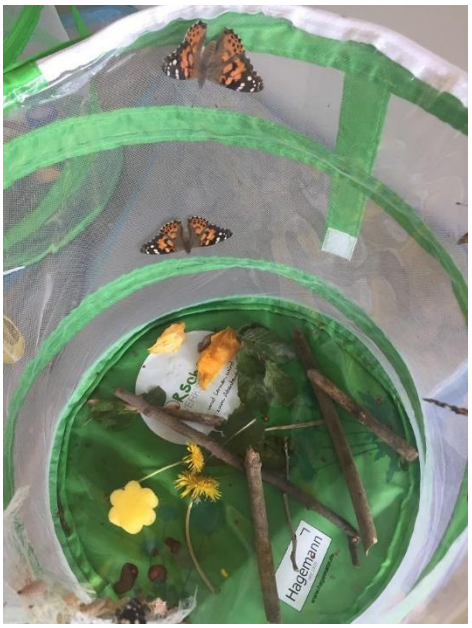
Ihre geistige Beweglichkeit im Bereich der Mathematik hatten 41 Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen im Känguruwettbewerb bewiesen. Eine Anstrengung, die nicht nur mit einer Urkunde belohnt wurde. Obendrein gab es nicht nur für die Besten, sondern für alle Teilnehmer ein kleines Präsent.

In der dritten Jahrgangsstufe gehörten Baran (3 a), Sara (3 b), Jessica (3 b), Lewin (3 b) und Kiara (3 a) zu den Kindern mit den meisten Punkten.

In der vierten Jahrgangsstufe freuten sich Ahmet Kaan (4 a), Lasse (4 a), Marie (4 a), Kristof (4 b) und Marc (4 b) über die fünf besten Plätze.

Für zwei Teilnehmer gab es noch eine besondere Belobigung: Marc errang einen dritten Preis und Marie erhielt den begehrten Kängurupreis. Sie hatte die meisten Aufgaben in Folge richtig gelöst.

Von der Raupe zum Schmetterling – wir waren dabei!



Die Marienkäferklasse hatte in den letzten Wochen alle Hände voll mit einem Schmetterlings-Projekt zu tun. In unserem Klassenraum konnten wir die erstaunliche Entwicklung von kleinen schwarzen Raupen hin zu wunderschön bunten Distelfaltern beobachten. Wir lernten wichtige Fachbegriffe wie „Metamorphose" und „Kokon" kennen und dokumentierten jede Veränderung in unseren Forscherheften. Natürlich wurde auch sonst rund zum Thema Schmetterlinge gelesen, geschrieben und gebastelt. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir uns nun von unseren 17 kleinen Zöglingen verabschiedet und sie in den Sonnenschein fliegen lassen. Vielleicht wird ja nochmal der eine oder andere an uns vorüber flattern - es war auf jeden Fall eine spannende Zeit!

Preisverleihung für die Tigerklasse

Am 8.4.2018 hatte die Tigerklasse einen großen Auftritt im Paul-Ludowigs-Haus. Die Tafel Niederberg hatte Geburtstag und ein großes Konzert gegeben. Wir durften auf der Bühne das "Tafellied" singen. Das haben wir vorher mit dem berühmten Sänger Dave Esser in der Klasse geübt, aber wir waren trotzdem sehr aufgeregt, weil so viele Zuschauer da waren.

Dann kam die Preisverleihung. Wir haben an dem Maskottchen-Wettbewerb der Tafel teilgenommen und mit unserem "Pauli" gewonnen. Als Preis haben wir einen Ausflug in das Mitmachmuseum in Wuppertal und einen ganz großen "Pauli" für die Klasse bekommen.

Uraufführung in der Lindenschule

„Anna und die Schule" heißt das Kinder-Musical, das am 02.02.2018 an der Lindenschule uraufgeführt wurde und das die Geschichte eines Mädchens erzählt, das Angst vor ihrem ersten Schultag in der neuen Schule hat. Von dem Magengrummeln am Morgen und den Tricks, um ja nicht hinzumüssen, den Sorgen einer Mutter und dem Fremdfühlen in der neuen Klasse erzählen die Lieder und Dialoge dieses Stücks, das aus der Feder von Ogata-Leiterin Uta Wittekind (Songs) und der Konrektorin der Lindenschule Susanne Hilbring (Texte und Gags) stammt.

Über „Mathe-Rap" und „Spielplatz-Blues" hinaus gibt es u.a. die berührende Ballade der Mutter und ein versöhnliches Pop-Duett zweier Freundinnen. Das fröhliche Schlusslied „La-la-la-la Lindenschule, wo die ist, weiß jedes Kind" wird sicher noch häufig an der Lindenschule gesungen werden.

Herausgeber: Förderverein Lindenschule e.V.

Die 4c macht einen Ausflug

Hallo, ich bin Avelina aus der 4c. Wir waren in einem Erfahrungsfeld, und es heißt Phänomania. Da waren drei Scheiben, die sich wie Pizzateig bewegt haben, wenn man sie dreht, oder wie ein Auge. Manche Menschen sehen es anders und manche Menschen gleich. Und da war ein Stein, der war hohl, und man kann ein tiefes Brummen erzeugen, wenn man rein pustet.

Es gab auch einen Behälter mit einer Kurbel dran. In dem Behälter war Wasser. Wenn man an der Kurbel dreht, gibt es einen Strudel, so was Ähnliches wie ein Tornado.

Im zweiten Raum waren Töpfe mit Sachen drin.

Zum Schluss haben wir ein Spiel gespielt und coole Lichteffekte gemacht.

Für mich war es ein toller Ausflug. Vielleicht macht ihr auch so was.

Herausgeber: Förderverein Lindenschule e.V.

In der Weihnachtsgärtnerei

Heute war es so weit: 600 kostenlose Blumenzwiebeln wurden nach den Entwürfen der Mäuseklasse von den Kindern mit Hilfe von 2 Müttern, einem Vater und Frau Hilbring in die Erde gebracht. Mit Hilfe des Bauhofs und der Stadt Wülfrath wurde eine geeignete Fläche an der Lindenschule gefunden. Wir sind schon sehr darauf gespannt, welche Ideen auf der Lindenstraße im Frühjahr erblühen werden.

Herausgeber: Förderverein Lindenschule e.V.

Der Nikolaus war da

Heute war die Überraschung für die Kinder der Lindenschule groß.

Bereits in der zweiten Stunde haben die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen ihre Patenkinder aus den ersten Klassen in die Turnhalle abgeholt. In freudiger Erwartung wurden die Augen der Kleinen ganz groß. Es gab für alle Kinder Sitzplätze um einen großen Lehnstuhl herum. Aufgeregt fingen die Kinder an zu singen und musizieren. Und dann, klopf klopf, ja wer kam denn da zur Tür herein? Es war der Nikolaus im Bischofsgewand. Nun war die Aufregung sogar in der ganzen Halle zu spüren. Ganz mutige Kinder haben jetzt sogar Gedichte aufgesagt. Dann hat der Nikolaus zu den Kindern gesprochen und ihnen für das tolle vergangene Jahr in der Schule eine kleine Überraschung, gesponsert vom Förderverein, überreicht.

In der dritten Stunde haben dann die Großen (4. Klasse) ihre Patenkinder der zweiten Klasse abgeholt. Jetzt hatten auch diese Schüler/innen die Nikolausüberraschung. Bei dieser Feier wurde dann sogar der Nikolaus überrascht, denn eine Schülerin, Nhi aus der Mäuseklasse, hat dem Nikolaus und allen Kindern auf dem Keyboard vorgespielt.

Alle Mitarbeiter und Kinder der Lindenschule bedanken sich ganz herzlich beim Nikolaus, dass er, trotz seines vollen Terminkalenders, wieder Zeit gefunden hat, in die Lindenschule zu kommen.

Neuer Vorstand des Fördervereins

Der Förderverein der Lindenschule hat einen neuen Vorstand. Wir freuen uns, dass wir hier das neue Team vorstellen können:

1. Vorsitzende:	Frau Kottsieper
2. Vorsitzende:	Frau Kühnel
Kassenwart:	Herr Heinecke
Schriftführerin:	Frau Hilbring
Beisitzer:	Frau Wagner
	Frau Valjevcic
	Frau Neuhaus

Als Kassenprüfer wurde ernannt: Frau Kenschner

Unser besonderer Dank gilt den ausscheidenden Vorstandsmitglieder Frau Dr. Platzhoff, Frau Commandeur, Frau Tüsselmann, Frau Hahn-Schmolke, Frau Niederelz und Herrn Reuter, die über viele Jahre die Geschicke des Fördervereins perfekt geleitet haben.

Vorlesetag

Seit vielen Jahren nimmt die Lindenschule am bundesweiten Vorlesetag teil. Als Europaabgeordneter war Herr Herbert Reul von Beginn an dabei. Dieser lieben Tradition ist er auch in seiner neuen Position als Innenminister des Landes NRW treu geblieben. Herr Reul hat der Mäuseklasse (4a) die Geschichten „Totgesagte leben länger" und „Ich bin für mich" vorgelesen. Die Kinder waren total begeistert.

Waldjugendspiele

Am 19. September hatte der Hegering Wülfrath die 4. Klassen zu den Waldjugendspielen rund um den Schlupkothener Steinbruch eingeladen. Hierbei galt es auf dem Rundweg verschiedene Erlebnis- und Lernstationen als Team zu bewältigen. So musste zum Beispiel der Inhalt von 4 Fühlkisten ertastet, Tannenzapfen auf einer Astgabel transportiert und Gras-Ski mit 4 Personen auf 1 Paar Skiern gelaufen werden. Das Baumstamm-Balancieren mit der ganzen Gruppe gestaltete sich angesichts des Wetters besonders schwierig, denn der Baumstamm war sehr nass und glitschig. Dennoch haben die Teams der Lindenschule sehr gut zusammengehalten, so dass auch die schwierigsten Aufgaben fast mühelos gelöst wurden. Am Ziel angekommen erhielten alle Teilnehmer eine original Waldmedaille, über die sich alle sehr gefreut haben. Herzlichen Dank an Herrn Zobel und alle anderen Jäger/innen für den außergewöhnlichen Tag!

Einschulung

Am Donnerstag hatten die i-Dötzchen in der Lindenschule ihren ersten Schultag. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, weil viele Wolken vorbeizogen und die Sonne kaum eine Chance hatte hervorzukommen. Das miese Wetter konnte trotzdem nicht die Laune der neuen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrerinnen der ersten Klassen verderben.

Duisburger Tanztage

Bei den Duisburger Tanztagen gibt es viele verschiedene Gruppen, die einen Tanz aufführen. Am Ende kommen alle Gruppen nochmal auf die Bühne. Die Gewinner kommen ins Finale oder Halbfinale. Es gibt eine Jury, die immer 1-10 Punkte vergibt. In der Jury sitzen mindestens 5 Leute. Wenn alle Gruppen vorgetanzt haben, zieht sich die Jury zurück. Dann verabschiedet sich die Jury und alle Teilnehmer gehen nach Hause. Am Abend des nächsten Tages bekommt man Bescheid, ob man weiter ist oder nicht. Die Platzierung wird aber nicht verraten. Ein paar Wochen später dürfen wir nochmal Auftreten.

Asia

Mobbing

Unter Mobbing versteht man nicht nur ein bisschen ärgern, sondern etwas viel Schlimmeres bezogen auf Arbeit, Schule, Uni. Dabei wird man nicht nur einmal, sondern ständig von anderen Menschen belästigt. Es hat auch nichts mit Kinderstreichen zu tun. Ein Mobbing-Opfer wird oft über einen langen Zeitraum gedemütigt. Oft ist Neid oder Eifersucht ein Grund für Mobbing. Wenn man gemobbt wird, sollte man sich dringend helfen lassen. Im Internet sollte man auch aufpassen, dass man nicht gemobbt wird. Dort nennt man es Cybermobbing.

Asia

Die Waldjugendspiele

Bei den Waldjugendspielen haben wir Aufgaben bekommen, die wir im Wald lösen mussten. Es gab einen Zeittunnel, Waldmikado und wir mussten Edelsteine suchen. Nachdem alle Aufgaben von den Kindern bearbeitet wurden, mussten wir die Ergebnisse abgeben und haben dann im Anschluss eine Medaille aus Holz bekommen.

Louis

Mein Lieblingstier, das Pferd

Pferde wurden früher und auch noch heute als Nutztiere benutzt, z.B. zum Transportieren von schweren Sachen oder auch als Hilfe bei den Bauern zum Ernten. Oft werden sie aber auch einfach für die Freizeit genutzt zum Reiten oder zum Kutschieren.

Steckbrief über das Pferd:

Aussehen: Pferde werden (ca.) 2m groß und wiegen ungefähr 380 – 1.000 kg. Sie haben vier Beine. Sie haben eine Mähne, einen Schweif und tragen Fell am ganzen Körper.

Nahrung: Das Grundfutter des Pferdes ist normales Gras. Pferde werden aber auch gerne mit kleinen Snacks gefüttert, z.B. Äpfel oder auch Möhren. Für Pferde, die schon etwas älter sind gibt es eingeweichtes Heu. Pferde kriegen jeden Tag etwa einen halben Eimer Hafer.

Herkunft: Pferde kommen ursprünglich aus Asien. Sie lebten dort in der Savanne.

Lena

Eulenzauber

Eulenzauber sind Bücher. In den Büchern gibt es ein Mädchen namens Flora und Goldwing, sie sind die Hauptpersonen. Ihr kleiner Bruder Felix darf natürlich von Floras Zaubereule Goldwing nichts wissen. In dem ersten Band wohnt Flora noch in der Stadt. Dann muss sie aber mit ihrer Familie auf das Land ziehen, dort findet sie dann Goldwing. Mehr verrate ich euch nicht, ihr könnt euch die spannenden Bücher in der Stadtbücherei ausleihen.

Lachen ist gesund

Ein Känguru hoppelt durch die Wüste. Da schaut ein Pinguin aus dem Beutel und meint:" Blöder Schüleraustausch."

Was ist rot und sitzt auf Klo? Eine Klomate.

Was ist grün und guckt durch das Türloch? Ein Spionat.

Hektor sagt zu seinem Wackelpudding: "Zitter ruhig, ich ess dich trotzdem."

Drei Männer sind im Schwimmbad. Ein Chinese, ein Afrikaner und ein Deutscher. Da kommt der Bademeister zu ihnen und sagt: "Wenn ihr vom Dreimeterbrett springt und euch was wünscht, dann fallt ihr da hinein." Daraufhin gehen die drei Männer zum drei Meterbrett. Der Chinese wünscht sich Gold, fällt in Gold. Der Afrikaner wünscht sich Silber, fällt in Silber. Da geht der deutsche hoch, rutscht aus ruft Kacke, fällt in Kacke.

Zwei Männer sitzen im Gefängnis. Fragt der eine den anderen: "Warum bist du eigentlich hier?" Antwortet der andere: "Ich habe Geld gefälscht. Beim Zehner hat es noch geklappt, beim Zwanziger auch, aber beim dreißiger habe ich irgendetwas falsch gemacht."

Fragt die Lehrerin Peter:" Kannst du mir ein paar Tiere nennen?" Fängt Peter an zu zählen: "Pferdchen, Eselchen, Eichhörnchen... "STOP!!!", ruft die Lehrerin. "Kannst du nicht mal das chen weglassen." Daraufhin fängt Peter wieder an zu zählen:"Eichhörn..."

Die Witze wurden von Majella zusammengestellt

Kinder im Krieg

Unicef setzt sich für Kinder im Krieg ein. Viele Kinder leiden im Krieg und wachsen mit Gewalt auf. Schule? Nein! Anstatt zur Schule zu

gehen, müssen viele Kinder als Kindersoldaten kämpfen. Unicef setzt sich dagegen ein und errichtet z.B. Notschulen oder sichere Orte für Kinder. Kinder im Krieg haben wenig sauberes Trinkwasser und wenig zu essen. Wir können froh sein, dass es uns hier wirklich gut geht.

Lena

Sport auf dem Erbacher Berg

Am Montag, den 02.10.2017 fanden die Bundesjugendspiele statt. Dort macht man viel Sport und versucht möglichst viele Punkte zu bekommen (z. B. beim 200-Meterlauf: Wenn man Gold erreichen möchte, muss man die Strecke in 3 Minuten laufen, für Silber dann in 4:40 Minuten und für Bronze dann in 5:50 Minuten.) Preise kann man nur dann bekommen, wenn man die anderen Spiele auch in Mindestzeiten und Mindestmetern geschafft bekommt. Es gibt verschiedene Disziplinen (Springen, Werfen, Sprint, 200-Meterlauf. Für die Klasse, die am meisten Punkte erreicht hat, gibt es eine Auszeichnung. Nach der Auswertung erfährt man, wie viele Punkte man erreicht hat. Die Preise werden dann in der Turnhalle der Lindenschule bekannt gegeben und die Kinder die gut genug waren, erhalten einen Preis (letztes Jahr war das ein Spielzeug).

Die Klassenfahrt

Gerade in der 4. Klasse angekommen, fuhren wir auf Klassenfahrt. Um 8:15 Uhr waren alle da. Wir konnten endlich losfahren. Angekommen, ging es erstmal damit los, Sachen auszupacken. In unsere Zimmer durften wir eh erst ab 14:00 Uhr, was auch gar kein Problem war, weil es ja auch noch Mittagessen gab. Nach dem

Mittagessen durften wir dann endlich in unsere Zimmer. In unseren Zimmern angekommen, mussten wir dann erstmal die Betten beziehen. Ich habe dafür eine halbe Stunde gebraucht. Irgendwann hat unsere Lehrerin (Fr. Wilkens Elefantenklasse) dann gesagt: "Wir gehen jetzt raus, zieht bitte eure Schuhe an." 5 Minuten später waren alle draußen. Eigentlich mussten wir nur noch auf unseren Führer warten, aber bis der kam, dauerte es wiederum ganze 10 Minuten. Nach 10 Minuten war er endlich da. Dann konnte es endlich losgehen. Zuerst hat er gesagt, was wir jetzt machen. Also gingen wir in den Wald. Dort angekommen, hat er uns erstmal einen Affen vorgestellt. Unsere 1. Aufgabe war, dem Affen einen Namen zu suchen. Diese Aufgabe haben wir bekommen, weil man sich dafür mit anderen verstehen muss. Als wir dann endlich einen Namen für den Affen gefunden hatten, nämlich Monkey, war unser Führer (Leonard stolz auf uns). Dann ging es erstmal damit weiter, dass wir (die Klasse 4c) ein bisschen durch den Wald gingen, um zur nächsten Station zu kommen. Da durften wir spielen. Wir haben ein Spiel gespielt, bei dem einer sich in einen Hula-Hup-Reifen stellt, dann berührt jedes Kind denjenigen der sucht, dann versteckt sich jedes Kind und wer gefunden wird, ist raus. Nach dem Spaziergang im Wald gingen wir wieder in unsere Jugendherberge. Am nächsten Morgen mussten wir um 6:30 Uhr aufstehen, denn schon um 8:00 Uhr gab es Frühstück (Brot mit Butter, Wurst und Käse, sehr lecker). Nach dem Frühstück ging es erstmal raus, wo wir dann auf Leonard gewartet haben. Als er endlich da war, hat er uns gesagt, dass wir abends eine Nachtwanderung machen werden. „Aber erst heute Abend", fügte er hinzu. Nach dem kurzen Tagesablauf sind wir wieder in den Wald gegangen, wo wir dann die Spiele von gestern gespielt haben. Das hat uns sehr viel Spaß gemacht! Übrigens sind wir 3 Tage weg und zwar von Mittwoch- Freitag.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Schule	**Schule**	**Wir fahren mit dem Bus in die Jugendherberge**	**Nacht-wanderung**	**Klettern gehen / Abreise**

Hier habe ich eine Wochenübersicht notiert.

Als wir uns gerade auf dem Rückweg befanden, war ich einfach nur erschöpft und freute mich auf ein schönes Mittagessen in der Jugendherberge. Um 14:00 Uhr waren wir endlich angekommen und ich hatte einen riesen Hunger. Zum Mittag gab es Reibekuchen mit verschiedenen Soßen und Apfelmus. Das fand ich sehr lecker! Nach dem Mittagsessen (das war um 14:52 Uhr) sagte Fr. Wilkens: " Tisch 1 bringt jetzt bitte das schmutzige Geschirr auf den Servierwagen, danach ist Tisch 2 dran." Als dann alle 4 Tische das Geschirr weggebracht hatten, hat Fr. Wilkens uns darauf hingewiesen, dass wir jetzt gleich in den GM-Raum gehen (GM-Raum heißt: Gemeinschafts-Raum). Als wir dann im GM-Raum waren, hat Fr. Althoff uns gesagt, dass wir jetzt gleich ein paar lustige Spiele spielen werden. Und zwar die Spiele Stopptanzen und so ein Spiel bei dem 2 Kinder auf einem Zeitungspapier stehen, dass immer kleiner wird. Diese Party zog sich so lang, dass wir abends um 20:00 Uhr immer noch feierten. Am Abend ging es zum Zähne putzen und schon kurz danach lagen wir alle im Bett (das war um 20:30 Uhr). Der nächste Tag begann damit, dass ich um 7:30 von Frau Wilkens geweckt wurde und für meine Kameraden erst mal das Fenster aufmachen musste. Als wir alle zusammen beim Essen waren, gab es wie es jeden Tag gibt: Brot mit Butter und vielen weiteren Sachen. Nach dem Essen mussten wir wieder alles auf den Geschirrwagen bringen. Danach gingen wir wieder einmal in den Gemeinschaftsraum, wo uns Fr. Wilkens sagte, was wir heute machen. Sie meinte wir gehen heute in den Wald und werden dort unter der Aufsicht von Leonard klettern dürfen. "Aber unter einer Bedingung", fügte Sie hinzu. Ihr dürft andere nicht schubsen oder vordrängeln. Um 10:30 Uhr waren wir im Wald. Leonard sagte zu uns: " Ich werde hier jetzt Teelichter hinstellen und ihr könnt euch aussuchen, ob ihr alleine geht oder zu zweit oder gar zu dritt. " Ich bin erstmal alleine

losgegangen aber hinter mir war eine Gruppe, die mit Taschenlampen geleuchtet hat, was wir eigentlich gar nicht durften. Ich habe mich ihr angeschlossen und ihnen gesagt, dass wir nicht mit Taschenlampen leuchten dürfen aber sie hörten nicht. Auf einmal kamen wir in eine Kurve und sahen das nächste Licht nicht mehr. Wir machten unsere Taschenlampen an und da sahen wir das nächste Licht: Es war hinter einem Busch versteckt. Als wir dann endlich am Ziel waren, hat Leonard uns angeschimpft, weil wir ja die Taschenlampen benutzt haben. Ich habe versucht, ihm das zu erklären aber er hörte mir gar nicht zu. Nach diesem "Gespräch" gingen wir ungefähr 25 Meter weiter und Leonard sagte uns unsere nächste Aufgabe. Er wird jetzt einen Teelichter-Kreis aufstellen und sich darin verstecken. Unsere Aufgabe: Ihn suchen. Wenn er ein Geräusch einer Eule macht, sollen wir losgehen. Und das taten wir auch. Er hat sich wirklich hervorragend versteckt und wir fanden ihn erst nach gefühlten 15 Minuten. Wir hatten ja auch wirklich nicht geahnt, dass er sich gut getarnt in einem Busch versteckt hat. Und wer hat ihn denn jetzt als erstes gefunden? Viktoria! Nach dieser Aufgabe gingen wir aus dem Wald heraus und wieder in die Jugendherberge und machten uns bettfertig. Um 21:30 Uhr gingen wir ins Bett und schon um 22:00 Uhr schlief ich tief und fest. Und das war auch gut, denn morgen fahren wir wieder zurück nach Hause (also zurück in die Schule) und deswegen müssen wir schon um 7:00 Uhr aufstehen, dann ganz schnell frühstücken und dann in den Bus steigen und wieder zurück in die Schule fahren. Morgens hat uns Fr. Wilkens um 6: 30 Uhr schon mal geweckt, damit wir in Ruhe aufstehen können und dann bequem unsere Sachen packen können. Es war geplant, dass wir etwa um 8:30 Uhr in den Bus steigen und etwa eine halbe Stunde nachher wieder in Wülfrath ankommen. Und so war es dann auch. Auf dem Schulhof der Lindenschule warteten dann unsere Eltern, um uns abzuholen. Ich habe mich riesig gefreut, nach 3 Tagen endlich meine Eltern wieder zu sehen. Tja, und so war das mit meiner Klassenfahrt aber diese Geschichte ist jetzt leider zu Ende.

Fabian

Zucker? Nein Danke

Wir alle kennen das. Zum Geburtstag, zu Weihnachten, zum Sankt Martinszug und zu anderen besonderen Anlässen, gibt es oft etwas Süßes zum Naschen. Aber vielen, vor allem uns Kindern ist es nicht bewusst, wie viel Zucker in diesen Sachen steckt und was für Krankheiten ausgelöst werden können, z.B. Diabetes oder im schlimmsten Fall auch Krebs. Ihr fragt euch warum Krebs? Ich kann es euch sagen. Jeder Mensch hat im Körper Krebszellen die gut aber auch schlecht sein können. Wenn man diese Krebszellen ständig mit Zucker füttert kann sich eventuell Krebs bilden. Aber auch Diabetes kann entstehen. Wenn man sich oft von Zucker ernährt, kann man irgendwann nicht mehr ohne Zucker. Jeden Tag hat man das Gefühl, als ob man Zucker braucht und fängt an zu zittern.

Fiona

Angelo

Angelo ist eine Serie, die täglich im Fernsehen läuft. Sie handelt über einen Jungen, der sich ständig Strategien für alle möglichen Probleme ausdenkt. Angelo läuft auf TOGGO. Es ist eine coole Serie. Die Hauptfiguren sind Angelo, Lola und Sherwood. Angelo wurde von Mario Angelo erfunden.

Majella

Schülerlauf in der Lindenschule

Jedes Jahr veranstaltet die Lindenschule den Schülerlauf. Dort dürfen auch Eltern und Geschwister mitmachen. Die Jungs und die Mädchen laufen getrennt. Außerdem laufen wir in Jahrgangsstufen, auch die Kindergartenkinder dürfen mitlaufen. Man muss sich vorher nur anmelden. Die Anmeldung kann man sich im Sekretariat abholen. Meistens ist auch ein Grillstand aufgebaut, Trinken gibt es natürlich auch. Später findet dann die Preisverleihung statt. Vom ersten bis zum dritten Platz gibt es einen Pokal, eine Urkunde und eine Medaille. Alle die unter dem dritten Platz liegen bekommen eine Medaille und eine Urkunde.

Mara

Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich bei

den Sponsoren,

die uns in diesem Jahr unterstützt habe:

Rawa Stahlhandel GmbH & Co. KG

Haarstudio Heiden

Stadtwerke Wülfrath

Lhoist Germany GmbH

Hausmeisterservice die fleißigen Engel

Stiel Galvanik GmbH & Co. KG

Puky GmbH & Co. KG

Novatis BKK

Herausgeber: Förderverein Lindenschule e.V.